

Am 18. Mai bin ich mit Rita und Hardy von der Kirke die Vulkanroute gewandert. Die Strecke führt durch die Cumbre Vieja, den südlichen und neueren Teil der Insel La Palma. In diesem Gebiet gab es 7 Vulkanausbrüche in den letzten 500 Jahren. Die bizare Landschaft ist, trotz der Anstrengungen, sehenswert.

Für uns bedeutete es Morgens um 7:30 Uhr den Bus zu nehmen. Vom Austieg ging es Rund 400 Höhenmeter hoch bis zum eigentlichen Startplatz der Route dem Refugio del Pilar.



Strasse / Serpentina abkürzen





Erst geht es durch Kiefernwald an der Flanke des Birigoyo hoch. Am Mirador Birigoyo haben wir einen ersten Blick auf den Bejenado. Inzwischen sind wir auf über 1800 Höhenmetern bei der Umrundung des Birigoyo. Später geht es unterhalb des Barquita vorbei. Zwischen den Gipfeln vom Los Charcos und vom Hoyo Negro begegnen wir einer durch Vulkanausbrüche geschaffenen "Mondlandschaft". Man geht durch Lavagestein in den unterschiedlichsten Farben.

Zu dem Zeitpunkt hatten wir knapp 900 Höhenmeter auf der Uhr. Einfach ist die Strecke nicht. Seit dem Bus ging es dauerhaft aufwärts, insgesamt 14km.











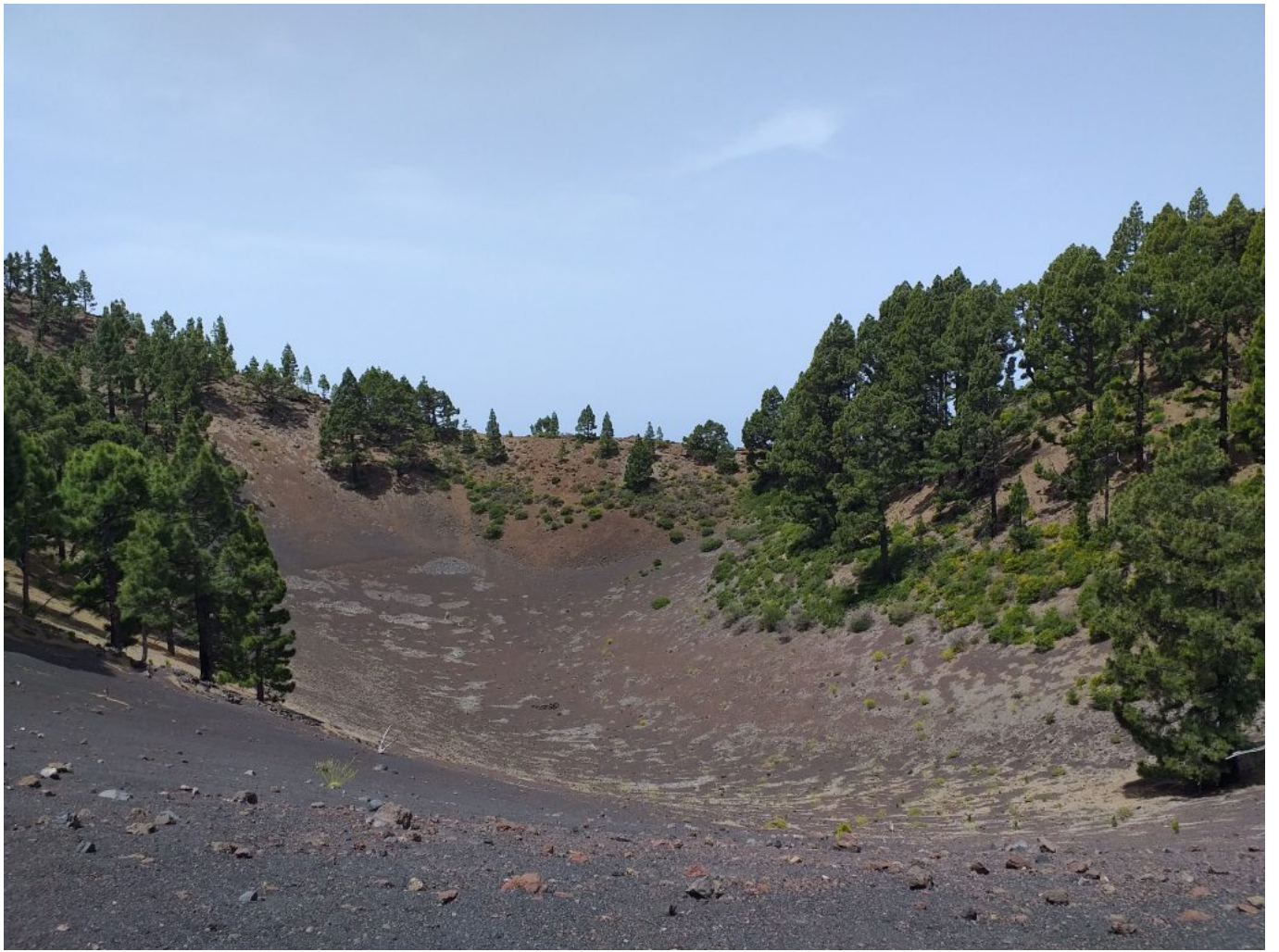


















Jetzt sind wir oben auf 1940m





Wir haben dabei gesamt 1.100m überwunden bevor es durch Vulkangestein- und Sand wieder abwärts ging. Knapp 1.400m insgesamt. Zum Ende hin fing mein linkes Knie wieder an sich zu beschweren. Dank des mitgenommenen Wanderstockes blieb es aber Einsatzfähig.





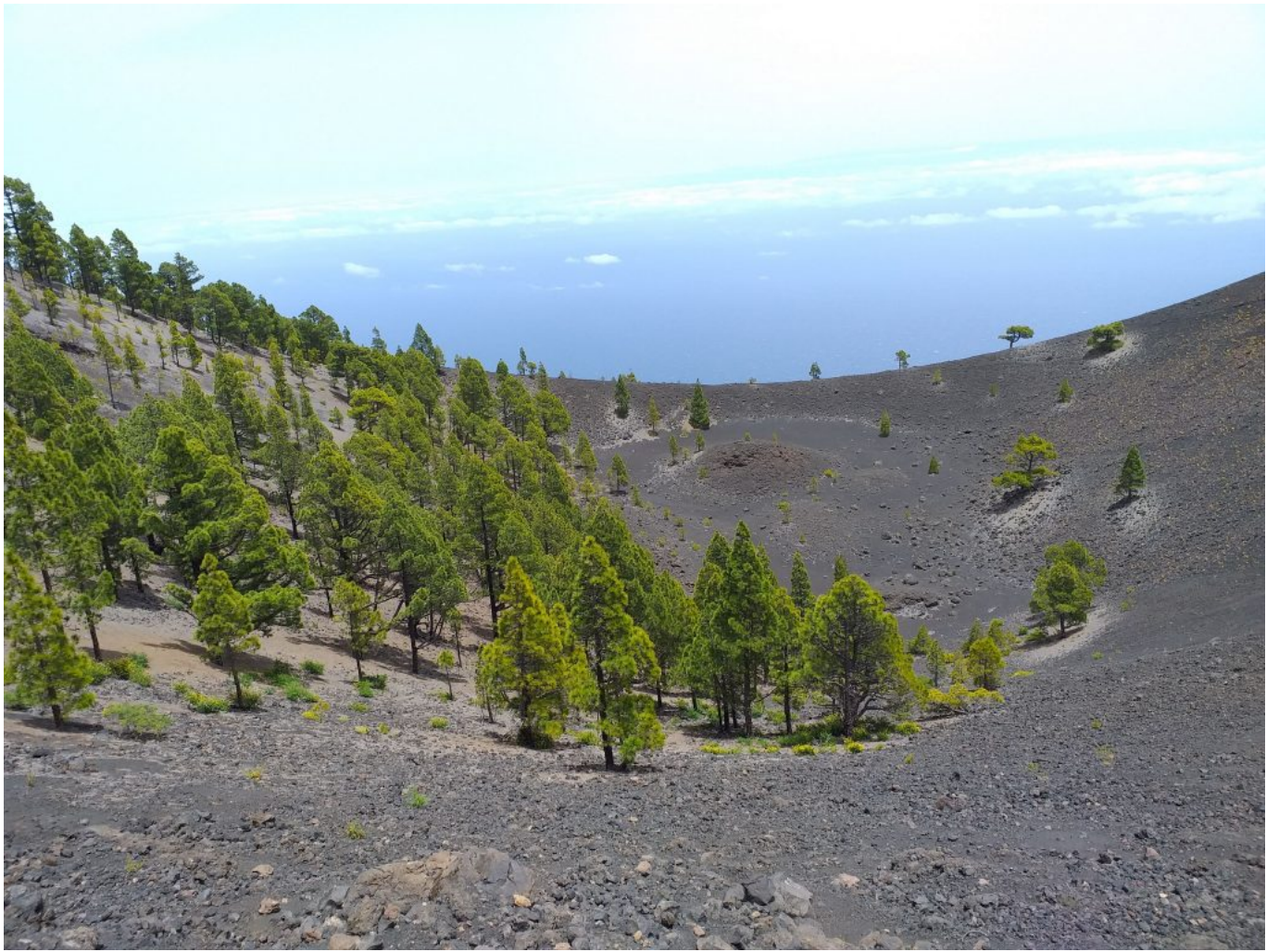














Gegen halb fünf erreichten wir Los Canarios und tranken noch schnell etwas bevor es nach Hause ging.

Die Tour gilt zurecht als einer der schönsten Wanderungen.

[Zusammenfassung bei Komoot.](#)

Videozusammenfassung:

Drei Tage später haben wir, Doro und ich mit der Crew der Kirke, noch eine kurze Wanderung direkt vom Schiff aus Richtung Norden unternommen. Es ging durch Santa Cruz am Wasser entlang der Küste folgend. Am Ende gab es noch ein paar Alternative Behausungen am Meer. Zu dem Zeitpunkt waren wir 5 der 12km gelaufen. Zurück ging es oberhalb der Küste. Eine längere Getränke- / Tapaspause machten wir in einem urigen Lokal. Nach der Stärkung ging es für ein Eis auf der Hand zurück nach Santa Cruz.











Strecke zu den Häusern, Doro, Rita, Hardy in klein auf Felsen





Alternative Häuser, quasi ohne Zuweg



Ein Tag vorher im mexikanischen Restaurant



[Zusammenfassung bei Komoot.](#)

[Videozusammenfassung von Komoot](#)

Beide Wanderungen haben wir auch als Komoot Videozusammenfassung in unserer Videogalerie eingepflegt. Schaut mal rein.